

Musiktherapie

Bereits in den Anfängen der Musikgeschichte der Antike und des Mittelalters wurde Musik zur Heilung von Krankheiten eingesetzt. Musik war eng mit der Medizin verbunden, auch wenn damals noch nicht von "Musiktherapie" gesprochen wurde. Heutzutage ist der Einsatz von Musiktherapie weit verbreitet und wird bei verschiedenen Krankheitsbildern angewandt. Alzheimer ist eine häufig auftretende Krankheit, zu deren Therapiemöglichkeiten viel geforscht wird. Beim Einsatz von Musiktherapie bei der Alzheimer-Krankheit versucht man, mit der Hilfe von Musik vergessene Erinnerungen der Patient:innen wieder abrufbar zu machen und neue Erinnerungen besser zu behalten. Dabei gibt es unterschiedliche Methoden, die zur Therapie verwendet werden können.

Beim Einsatz von Musik als Therapieform spricht man von einer sogenannten "Auditiven Stimulation". In einer Studie (Foster et al., 2001) wurden autobiographische Erinnerung von Patient:innen getestet. Während des Tests wurden die Patient:innen unterschiedlichen Faktoren ausgesetzt. Eine Gruppe hörte Vivaldis "Vier Jahreszeiten", die andere eine Geräuschkulisse aus einer Cafeteria und wieder eine andere Gruppe arbeitete in Stille. Die Gruppe, die Musik hörte, schnitt hierbei am besten ab und konnte autobiographische Erinnerungen besser abrufen. Ein weitere Studie zeigte, dass durch das Hören von Musik Ängste der Patient:innen verringert werden konnten (Irish et al., 2006). Des Weiteren konnte festgestellt werden, dass Musik vor allem emotionale Erlebnisse der Patient:innen anspricht und sich die Testperson besser an emotionale statt an neutrale Ereignisse erinnern konnten (Kumfor et al., 2013). Eine weitere interessante Beobachtung ist, dass sich nicht nur das Erinnerungsvermögen durch Musik verbesserte: Der Einsatz von Musik führte dazu, dass sich die Patient:innen, während sie von ihren Erinnerungen berichteten, komplexere Sprache und weniger Füllwörter benutzten als in Stille (El Haj et al., 2013). Auch wenn die Forschung von positiven Ergebnissen durch "Auditive Stimulation" berichtet, muss beachtet werden, dass sich die Testpersonen meist nur an vereinzelte autobiographische Ereignisse erinnern konnten. Außerdem konnte der positive Effekt nur in milden Stadien der Alzheimer-Krankheit festgestellt werden.

1) Lest den Text aufmerksam durch und beantworte folgende Fragen:

- *Wie wird Musik in der Therapie eingesetzt?*
- *Kann Musiktherapie Alzheimer heilen?*
- *Was sind Chancen und Grenzen der Musiktherapie bei Alzheimer?*

2) Fasst eure wichtigsten Ergebnisse in der Gruppe in einer kurzen PowerPoint-Präsentation zusammen (ca. 3-5 Folien).

3) Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.

Quellen: El Haj, M., Antoine, P., Nandrino, J. L., Kapogiannis, D. (2015): Autobiographical memory decline in Alzheimer's disease, a theoretical and clinical overview. doi: 10.1016/j.arr.2015.07.001.

Kümmel, W. F. (1977): Musik und Medizin. Ihre Wechselbeziehungen in Theorie und Praxis von 800 bis 1800. Karl Alber.